

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Donnerstag, 30. Januar 2025

Nr. 5 · 70. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.



Glasfaserausbau im Landkreis Böblingen: Rutesheim nutzt seine Chancen

Im Landkreis Böblingen ist die Digitalisierung in vollem Gange. Die Deutsche Glasfaser trägt einen großen Teil dazu bei und ist oder war bereits in 15 Kommunen aktiv, unter anderem in Perouse. In Rutesheim ist die Telekom eingestiegen und hat hier den Ausbau übernommen. Bürgermeisterin Susanne Widmaier ist darüber sehr froh: „Wir sind eine der ersten Kommunen, die im gesamten Stadtgebiet Glasfaser hat. Nun geht es noch darum, vereinzelte weiße Flecken abzarbeiten.“

Dort wo das Kupferkabel an seine Grenze stößt, da fängt Glasfaser ab 300 Mbit/s erst an. Die Immobilien steigen im Wert. Immer mehr Haushaltsgeräte benötigen Internetverbindungen. Wo ausgebaut wird, stellt die Deutsche Glasfaser einen Hauptverteiler auf. Von dort aus wird das Glasfaserkabel in die Straßen verlegt. Und bei den Haushalten, die einen Hausanschluss gebucht haben,

auch noch direkt weiter ins Haus. Wo auf dem Grundstück das Kabel verlegt wird, wird vorher mit den Eigentümern abgesprachen und festgelegt.

Perouse ist das erste vollständig abgeschlossene Projekt der Deutschen Glasfaser im Landkreis Böblingen. Einige weitere sind in Arbeit oder in Planung. „Der Glasfaserausbau ist ein entscheidender Schritt in Richtung Digitalisierung und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“, unterstrich Landrat Roland Bernhard im Rahmen eines Presstertmins. „Dank der engagierten Arbeit der Telekommunikationsunternehmen liegt der Landkreis Böblingen mit 48,2% angeschlossener Haushalte deutlich über dem Regionsschnitt von 38,9%. „Der Landkreis Böblingen liegt im Landkreisvergleich mit an der Spitze und hat das 50-Prozent-Ziel schon heute so gut wie erreicht. Die Deutsche Glasfaser hat dazu einen wichtigen Beitrag geleistet“, sagt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde.

In Perouse war der Weg zum und während des Ausbaus zwar nicht ganz einfach, aber es hat sich gelohnt, wie Susanne Widmaier betont. Außerdem darf man auch nicht vergessen, dass die Telekom in Rutesheim aktiv wurde, als die Deutsche Glasfaser Ausbauiinteresse gezeigt hat. So wurden auch zeitnah Rutesheim und der Heuweg mit Glasfaser versorgt. „Das war unsere Chance, zeitnah Glasfaser zu bekommen und die haben wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern genutzt.“ Die Rathauschefin ist überzeugt, so eine Gelegenheit wäre nicht mehr so schnell gekommen. „Für Rutesheim ist der Anschluss an das Glasfasernetz von sehr hoher Bedeutung, und zwar sowohl für Firmen wie auch für Private. Alle wollen und brauchen schnelles Internet – wer dies nicht bieten kann, fällt als Stadt im Ranking zurück. Schnelles Internet gehört heutzutage genauso wie Strom und Wasser zur Daseinsversorgung und ist für private Haushalte wie für Gewerbetreibende ein Standortfaktor.“



Ein großartiges Ergebnis bei Rutesheim läuft

Fast 18.000 Euro kamen zusammen

Am vergangenen Sonntag fand in der Markuskirche im Rahmen des Gottesdienstes die symbolische Scheckübergabe der Spenden aus der Aktion „Rutesheim läuft“ statt. Über 250 Personen waren Ende September bei dieser sportlichen Veranstaltung mit gutem Zweck an den Start gegangen. Gemeinsam haben die Läuferinnen und Läufer, Geherinnen und Geher aus allen Altersgruppen 2.648 Runden zurückgelegt, also 2.648 Kilometer absolviert. Auf diese Weise kamen durch die Laufspensoren und weitere Spenderinnen und Spender fast 18.000 Euro zusammen.

Das ist ein großartiges Ergebnis. Der Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, den über 90 Helferinnen und Helfern und allen, die mitgelaufen sind. Die Spenden kommen zu gleichen Teilen dem Leonberger Hospiz, dem Verein „Mein Herz lacht“ und der „Kirche der Begegnung“ zugute.

So konnten Monika Friedrich und Pastor Gottfried Liese im Gottesdienst an Dieter Burr und Esther Kilper vom Hospiz Leonberg einen Scheck in Höhe von 5.840 Euro überreichen sowie einen weiteren Scheck über 5.840 Euro an Gail McCutcheon vom



Spendenübergabe während des Gottesdienstes

Verein „Mein Herz lacht“. Die Gemeinde der Markuskirche freut sich ebenfalls über diese Summe, die sie für Projekte im Rahmen der „Kirche der Begegnung“ verwenden kann. Dieter Burr berichtete, dass das Hospiz einen wesentlichen Teil des Betrags

für Angebote der Trauerarbeit verwenden wird. Gail McCutcheon versicherte, dass die Spenden auch für die gut 40 Familien in Rutesheim Verwendung finden, die der Verein neben vielen weiteren Betroffenen an anderen Orten betreut.

„Gemeinsam statt einsam“ – dafür steht der Ehrenamtliche Besuchsdienst

In Rutesheim und Perouse soll niemand allein sein

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam und leiden darunter. Besonders betroffen sind oft ältere oder kranke Menschen. In Rutesheim wollte man das nicht so einfach hinnehmen. Vor einigen Jahren wurde daher der Ehrenamtliche Besuchsdienst gegründet und seither besuchen Bürger und Bürgerinnen aus Rutesheim und Perouse diese Menschen und leisten ihnen auf Wunsch ein wenig Gesellschaft – ganz nach dem Motto „gemeinsam statt einsam“. Unterstützt wird dieses tolle Angebot von der Stadt Rutesheim und vom Kreis seniorenrat Böblingen.

Armin Besserer und Birgit Groth leiten den Besuchsdienst und koordinieren die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wer möchte, erhält von einem von ihnen regelmäßig Besuch zuhause, um gemeinsam die Einsamkeit zu bewältigen. Dabei geht es um Gespräche, Gedankenaustausch und einfach darum, Zeit miteinander zu verbringen. „Wir erzäh-

len, hören zu, spielen vielleicht auch ein Brettspiel wie Mensch-ärgere-dich-nicht, trinken eine Tasse Tee, Kaffee oder Saft, betrachten Fotos und Alben von früher, lesen vor ...“, zählt Birgit Groth einige der unzähligen Möglichkeiten auf. Auch kürzere Spaziergänge gehören dazu, ganz nach Absprache mit den Beteiligten.

„Was wir nicht anbieten können, sind Arbeiten wie Putzen, Kochen, Waschen, Bügeln, Gartenpflege oder handwerkliche Tätigkeiten“, so Birgit Groth. „Für solche Aufgaben müssen die Sozialstation und die ökumenische Nachbarschaftshilfe oder andere Einrichtungen angefragt werden.“ Dasselbe gilt für pflegerische Tätigkeiten. Wer sich jedoch einfach nach ein wenig menschlicher Gesellschaft sehnt oder sich diese für ein Familienmitglied wünscht, der ist beim Ehrenamtlichen Besuchsdienst genau richtig und kann sich gerne jederzeit über die untenstehenden Kontaktdaten bei Armin Besserer oder bei Sabine Reusch von der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) im Rathaus Rutesheim melden.

Foto: pikselstock / stock.adobe.com



Info

Kontakt Ehrenamtlicher Besuchsdienst
Armin Besserer
Telefon: 07152 7659442
E-Mail: armin.besserer@kabelbw.de
Sabine Reusch
IAV-Stelle (Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle) im Rathaus Rutesheim
Telefon: 07152 5002-1037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de

Neu im Bürgerservice

Bürgerkoffer ist für Rutesheimer Bürger im Einsatz

Neues aus dem Bürgerservice: Die Stadt Rutesheim hat einen Bürgerkoffer im Einsatz. Die Idee dahinter ist es, eine barrierefreie und unkomplizierte Lösung für beispielsweise bettlägerige Menschen zu bieten, die gesundheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, persönlich ins Rathaus zu kommen.

Der Bürgerkoffer ist ein Serviceangebot, das es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, bestimmte Dienstleistungen des Bürgeramts zu Hause in Anspruch zu nehmen, wenn sie aufgrund von langfristigen gesundheitlichen Einschränkungen das Haus nicht mehr verlassen können. Der Koffer enthält in der Regel die erforderlichen Unterlagen und Materialien, die für Verwaltungsprozesse notwendig sind, und wird von Mitarbeitern der Behörde zu den betroffenen Personen nach Hause gebracht. Dazu gehören oft Ausweisdokumente, Anträge oder auch Geräte zur Identifikation und Unterschrift. Der Service bietet eine persönliche Unterstützung, ist allerdings auch mit einem hohen Aufwand verbunden. Zwei Mitarbeiterinnen



oder Mitarbeiter müssen vor Ort sein, der Koffer ist schwer und der Aufbau erfordert zusätzliche Zeit außerhalb der Öffnungszeiten. Aus diesem Grund werden 13 Euro mehr berechnet. Der erste Bürgerkoffer-Einsatz in Rutesheim verlief schon mal sehr gut und war einer Mitbürgerin eine große Hilfe.

Foto: weis-lyna Melnyk /istockphoto.com



Weitere Baumfällungen stehen im Stadtgebiet an

Noch bis Februar dürfen Bäume gefällt werden und wenn der Bauhof das, wo es geht zu vermeiden versucht, hat die vorgeschriebene Kontrolle des Baumbestands im letzten Jahr ergeben, dass Handlungsbedarf besteht. Den Großteil der nötigen Baumfällarbeiten hat der Bauhof bereits 2024 erledigt. Ein paar Einsätze stehen allerdings noch an, so

auf dem Perouser Friedhof, wo zwei der großen Birken von Pilzen derart geschädigt sind, dass sie aus Sicherheitsgründen nicht stehen bleiben können. Außerdem müssen eine Robinie in der Pforzheimer Straße – Höhe Drosselweg – und vier kleine Bäume im Wohngebiet Spissen/Bahnhofstraße wegen Trockenschäden entfernt werden.

Friedhof Rutesheim: Die Toiletten werden saniert

Die Aussegnungshalle in Rutesheim ist 1982 eingeweiht worden. Die beiden Toiletten, die von außen immer zugänglich und deshalb auch für die Friedhof-Besucher wichtig sind, sind in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat hat die notwendigen Mittel für ihre Sanierung frei gegeben. Die Kosten betragen rund 20.000 Euro.

Die Arbeiten beginnen am 03.02.2025, abwechselnd zuerst die Damen-Toiletten, danach die Toiletten für die Herren. Während den Arbeiten ist jeweils eine Toilette geschlossen.





Bitte keine Aufkleber

Gemeinsam für eine saubere Umgebung



In den letzten Jahren ist es leider immer häufiger zu beobachten: Aufkleber auf Verkehrszeichen, Schildern und anderem öffentlichen Eigentum. Was auf den ersten Blick harmlos wirken mag, verursacht jedoch immense Probleme.

Dank moderner Klebemittel haften die Sticker oft so hartnäckig, dass der Bauhof regelmäßig viele Stunden mit der mühsamen Entfernung beschäftigt ist. Das kostet nicht nur Zeit, sondern auch Steuergelder – Ressourcen, die wir alle gemeinsam tragen. Hier sind wir als Gemeinschaft gefragt. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Kindern und Jugendlichen keine Aufkleber kaufen und sie über die Konsequenzen dieses scheinbar kleinen Fehlverhaltens aufklären. Jeder einzelne Schritt hilft, unsere Umgebung sauber und intakt zu halten. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – für unsere Stadt, für unsere Gemeinschaft.

Zusammenschluss dreier Kirchengemeinden

Herzliche Einladung zum Fusionsgottesdienst

Aus 3 wird 1: Seit dem 1. Januar 2025 sind die Waldenserkirche Perouse, die Thomaskirche Rutesheim-Silberberg und die Johanneskirche Rutesheim fusioniert zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde mit dem Namen „Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim“. Nun wird dieses Ereignis am 2. Februar um 10 Uhr mit einem Fusionsgottesdienst gefeiert.

Aufgrund des Rückgangs der Kirchenmitgliederzahlen und damit verbunden der Anzahl der Pfarrstellen wurde dieser

Schritt notwendig. Trotz allem sollen die vielfältigen Angebote der bisherigen Gemeinden aufrechterhalten werden.

Auf dem Bild sehen sie die Pfarrer und Kirchengemeinderäte der fusionierten Kirchengemeinde mit Vertretern aller bish-



rigen Gemeinden bei ihrer ersten gemeinsamen Sitzung. Seit eineinhalb Jahren wurden in vielen Runden die Grundlagen für die Fusion erarbeitet.

Am kommenden Sonntag, 2. Februar, wird um 10 Uhr in einem gemeinsamen Gottes-

dienst in der Johanneskirche der Zusammenschluss mit den Gemeindemitgliedern und interessierten Gästen gefeiert. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es einen Imbiss mit Fingerfood zwischen Kirche und Kirchsaal.



**WOCHENMARKT AM
RATHAUSPLATZ**

**BUMMELN
GENIEßEN
SICH TREFFEN**



**STADT
Rutesheim**
Aktiv, innovativ, lebenswert.



Die Johanneskirche Rutesheim präsentiert

BEST OF MÜLLERPOWER
Das MITMACH-KONZERT für KLEIN UND GROSS!



MIKE MÜLLERBAUER & ANDY

EINTRITT FREI
SPENDEN WILLKOMMEN

07. Februar 2025
Rutesheim Bühnhalle 2
16:30 Uhr

weitere Infos: 

Kreissparkasse Böblingen
Epple DAS AUTOHAUS
Neumann
Kiraka
WDR
Nummer 1 Hit „Hallo, ciao ciao“ in den Kindercharts beim WDR-Koncertradio KIRAKA

muellerbauer.de

Rutesheim Live

www.rutesheim-live.de – Holen Sie sich die App.



Die App zu Rutesheim Live bekommen Sie für **i-Phones** und **Android-**Handys im jeweiligen App-Store.



Foto: Jannik /stock.adobe.com

Konzert

mit dem **musica salutare** KAMMERORCHESTER

Freitag, 19:00 Uhr
07.02.2025
71277 Rutesheim
JOHANNESKIRCHE, SCHULSTR. 1

MITWERKEN VON:
GRIEG, VIVALDI, VOM WEBER UND DEM DANISH STRING QUARTET HORN:
MIRIAM ZIMMERMANN
SOPRAN: KATRIN ABT
LEITUNG: ADELHEID ABT

EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN



WWW.MUSICA-SALUTARE.DE IM GEMEINDEVERBUND GOD/MLIFE

SOZIALSTATION RUTESHEIM

Pflegetalente (m/w/d) in Teilzeit gesucht!

Bist Du auf der Suche nach einem sinnvollen Beruf der Dir spannende Herausforderung bietet?
Dann bist Du hier genau richtig!

Es erwarten Dich:

- Faire Bezahlung nach TVÖD
- Ein engagiertes Team – wunderbare Klienten

- Quer- und Wiedereinsteiger werden umfanglich geschult
- Wertschätzung ist für uns selbstverständlich
- Ein engagiertes Team – wunderbare Klienten
- Kita-Platz kann gestellt werden

Wie kannst Du Dich bewerben?

Per E-Mail unter Angabe

PFLEGETALENT an

Bettina Gampe-Röhrh,

sozialstation@rutesheim.de



SOZIALSTATION RUTESHEIM

Pforzheimer Straße 31 · 71277 Rutesheim

Telefon: 07152 55569 · E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!
Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an.
Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:
Samstag und Sonntag, jeweils von 8 bis 20 Uhr

01./02. Februar 2025
Tierklinik Stuttgart - Plieningen
Tel. 0711-63 73 8-0
Hermann-Fein-Str. 15
70599 Stuttgart

WICHTIG: Telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!

Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen
Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über: www.kleintiernotdienst-bb.de

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Allgemeine Notfallpraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Notdienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser versorgt**. Die **Allgemeine Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 18:00 – 20:00 Uhr

Mi 14:00 -20:00 Uhr

Fr 16:00 - 20:00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 08:00 - 20:00 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Rufnummer für den ärztlichen Notdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notdienst):**

Rufnummer für den ärztlichen Notdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Kostenfreie Rufnummer: 116117

Hausbesuche werden weiterhin von der **Notfallpraxis durchgeführt**.

ACHTUNG: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116117

Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst zuständig, Telefonnummer 112.

Kinder-Notfallpraxis Böblingen

Bunsenstr. 120
71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo 19:00 – 22:30 Uhr,

Di 19:00 – 22:30 Uhr,

Mi 19:00 – 22:30 Uhr,

Do 19:00 – 22:30 Uhr,

Fr 19:00 – 22:30 Uhr,

Sa, So und Feiertage 08:30 - 22:00 Uhr.

Zentrale Rufnummer: 116117

Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Efriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen (Tel. 07071 298-8088)** zuständig.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Augen-Notfallpraxis Stuttgart

Notfallpraxis am Katharinenhospital
Kriegsbergstr. 60
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Fr 16:00 – 22:00 Uhr,

Sa, So und Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr.

Zentrale Rufnummer: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Neu! Notfalldienstnummer: 01801 - 116 116 (über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen kann schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis gefunden werden. Die Nummer ist gebührenpflichtig, für einen Anruf fallen 0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilnetz an.)

oder zu erfragen unter

<http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

Apotheken-Nachtdienst

Apotheken-Notdienst: Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do. 30.01.2025 Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim Tel.: 07152 - 5 21 34

Fr. 31.01.2025 Heckengäu-Apotheke Mönshheim, Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönshheim Tel.: 07044 - 9 09 48 80

Sa. 01.02.2025 Apotheke Butz Friolzheim, Paulinenstr. 1, 71292 Friolzheim Tel.: 07044 - 4 49 44

So. 02.02.2025 Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstr. 16, 71254 Ditzingen Tel.: 07156 - 62 38

Mo. 03.02.2025 Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, 71229 Leonberg Tel.: 07152 - 2 44 22

Di. 04.02.2025 Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, 71277 Rutesheim Tel.: 07152 - 99 78 16

Mi. 05.02.2025 Goethe-Apotheke Gerlingen, Weilmendorfer Str. 33, Gerlingen Tel.: 07156 - 2 37 77

Sa. 01.02.2025 Apotheke Butz Friolzheim, Paulinenstr. 1, 71292 Friolzheim Tel.: 07044 - 4 49 44

Adler Apotheke Gerlingen, Kirchstr. 6, 70839 Gerlingen Tel.: 07156 - 2 16 14

So. 02.02.2025 Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstr. 16, 71254 Ditzingen Tel.: 07156 - 62 38



Notrufe

Polizei	110
Polizei-posten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477



EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)
0800 3629-447

Außenstellen des Jugendamtes:
Sozialer Dienst Leonberg: 07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg: 07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim 5002-0
Telefax 5002-1033

Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger 0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus 0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitz 0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder 0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter 0171 5685379



Sprechzeiten

Sprechzeiten Bürgeramt

Sprechzeiten Rathaus allgemein

Montag bis Mittwoch, Freitag 09:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:30 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag 08:30 - 15:00 Uhr
zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr
- nur mit Terminvergabe

Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:30 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind ab sofort auch online möglich über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:

<https://kurzelinks.de/Online-Terminvereinbarung>

oder per QR-Code:



Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0

Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.

Hierzu die Kontaktdaten:

Telefon: 07152-51145

Mail: u.neumann@lrabb.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67

Montag 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Tel.: 53177

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz

Wertstoffhof Rutesheim auch montags 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Die **Öffnungszeiten** sind somit:

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31

Frau Gampe-Röhrl, Tel. 5 55 69

E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5

Frau Zorn

Tel.: 07152-5002-3700

Fax: 07152-5002-3733

E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe

Landratsamt Böblingen

Amt für Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst

Frau Unden

Tel.: 07031/663-1383

E-Mail h.unden@lrabb.de



Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:

- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
 - die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
 - die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
 - die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
 - die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
 - die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.
- Wir stehen unter Schweigepflicht.



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim

Leonberger Str. 15, Zimmer 214, Tel. 5002-1037, Frau Reusch

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen

Herr Besserer, Tel.: 07152-7659442,

E-Mail: armin.besserer@emk.de

Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037



Pflege Stützpunkt



Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung

Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)

Per Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch 9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

GESUCHT

Wir suchen eine Einsatzleitung mit Rechnungsführung für die Nachbarschaftshilfe Rutesheim (m/w/d) ab sofort oder später für die freiwillig engagierten Helferinnen und Helfer auf geringfügiger Basis mit ca. 5 Wochenstunden.

Die Nachbarschaftshilfe ist ein kirchlicher Dienst der ökumenischen Kirchen in Rutesheim.

Aufgaben der Einsatzleitung sind die Organisation und Koordination der Dienste, Beratung von Hilfesuchenden, Durchführung der Second-Hand-Kleidermärkte 2 x jährlich, Administration in überschaubarem Umfang (PC).

Bewerben Sie sich beim Träger, der Kath. Kirchengemeinde St. Raphael, Tel. 07152/54920, E-Mail: StRaphael.Rutesheim@nbk.drs.de

Frau Uerlings gibt Auskünfte, weitere Informationen unter www.se-cleboradrs.de/st-raphael-rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen/Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Leider sind derzeit in der Nachbarschaftshilfe Rutesheim keine Neuaufnahmen möglich!

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren im Gemeindehaus der Johanneskirche

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr

Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199, Mobil: 0176-51974059

Nachbarschaftshilfe der Rutesheimer Kirchengemeinden



Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren im Gemeindehaus der Johanneskirche.

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr

- 〈 eine kleine Auszeit vom Alltag für Mama und Papa
- 〈 spielen, toben, singen
- 〈 gemeinsam mit anderen Kindern Spaß haben
- 〈 zum „abnabeln“ von der Mama
- 〈 als Vorbereitung auf den Kindergarten

Für weitere Informationen einfach in der Spielstube vorbeikommen oder telefonisch erfragen.

Kontaktadresse: Uschi Felger

Telefon 07152 52199

Mobil 017651974059

Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg

freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Ansprechpartnerin: Sarah Kunst & Thomaskirche Heuweg/Silberberg

E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahre

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse

Ansprechpartnerin: Carolin Simondet (015115538650), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute

Das neue Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.



Amtliche Bekanntmachungen

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Briefwahl-Unterlagen

Für die Bundestagswahl am 23.02.2025 werden bis zum 25.01.2025 die Wahlbenachrichtigungen zugestellt.

Anträge auf Ausstellung von Wahlscheinen und Briefwahl-Unterlagen für die Wahl können **bis spätestens Freitag, 21.02.2025, 15.00 Uhr** gestellt werden. Im Falle einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung, die das Aufsuchen des Wahlraumes unzumutbar macht, können Anträge am Wahltag bis spätestens 15.00 Uhr schriftlich oder mündlich beim Bürgeramt der Stadtverwaltung gestellt werden.

Wir empfehlen für den Antrag die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes oder den Link auf der Homepage der Stadt Rutesheim (www.rutesheim.de) unter der Rubrik Aktuelles & Infos.

Sofern der **Antrag für Andere**, zum Beispiel Familienangehörige gestellt wird, ist eine **Vollmacht notwendig**.

Ausfüllen der Briefwahl-Unterlagen

Nach Anforderung der Briefwahl-Unterlagen erhalten Sie einen amtlichen Stimmzettel mit amtlichem Stimmzettelumschlag, einen Wahlschein sowie einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag. Dies wird voraussichtlich frühestens ab dem 07.02.2025 der Fall sein, weil wir die Stimmzettel nicht früher erhalten.

Damit die Briefwahl-Unterlagen rechtzeitig zugestellt werden können, ist eine richtige und sichtbare Beschriftung der Hausbriefkästen erforderlich.

Nach der Wahl legen Sie den Stimmzettel in den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und kleben diesen zu. Ihren Wahlschein müssen Sie im unteren Teil persönlich unterschreiben. Den unterschriebenen Wahlschein legen Sie zusammen mit dem verschlossenen blauen amtlichen Stimmzettelumschlag in den hellroten Wahlbriefumschlag und kleben diesen ebenfalls zu.

Rücksendung der Briefwahl-Unterlagen

Werfen Sie den roten Wahlbrief möglichst in den **Rathausbriefkasten** links neben dem Eingang ein. Er wird bis zur Wahl täglich mehrfach geleert.

Es ist auch möglich, bei persönlicher Abholung der Briefwahl-Unterlagen ab dem 07.02.2025 die Stimmabgabe unter Wahrung des Wahlgeheimnisses im Rathaus durchzuführen und den verschlossenen Wahlbrief abzugeben. Briefwähler/-innen innerhalb Deutschlands sollten den Wahlbrief **spätestens** am Donnerstag, 20.02.2025, absenden. Wird ein Wahlbrief später abgesandt, besteht das Risiko, dass er die Wahlbehörde nicht rechtzeitig erreicht und deshalb nicht mehr berücksichtigt werden darf.

Am **Wahlsonntag** wird grundsätzlich der Einwurf im **Rathaus-Briefkasten** empfohlen. Dieser wird am **Wahlsonntag um 18.00 Uhr** nochmals geleert. Wahlbriefe können am Wahlsonntag bis spätestens 18.00 Uhr auch beim Briefwahlvorstand in der Aula, Robert-Bosch-Straße 29, abgegeben werden.

Nicht zugegangene Wahlscheine

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihr/ihm der **beantragte** Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann bis

Samstag, 22.02.2025, 12.00 Uhr

ein neuer Wahlschein erteilt werden. Bitte in diesem Fall in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr den Anschlag an der Rathaußtüre beachten. **Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.**

Bekanntmachung über Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände

Gemäß der Anordnung des Kreiswahlleiters werden in Rutesheim 5 Briefwahlvorstände zur Feststellung des Briefwahlergebnisses gebildet.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahlsonntag, 23.02.2025 um 15.00 Uhr in der Aula, Robert-Bosch-Straße 29 zusammen.

Dem Briefwahlvorstand obliegt ausschließlich die Öffnung der hellroten Wahlbriefe, die Prüfung der Gültigkeit des Wahlscheins, der Einwurf des verschlossenen Stimmzettel-Umschlages in die Wahlurne und die Ermittlung des Ergebnisses der Briefwahl ab 18.00 Uhr. Die gesamte Tätigkeit des Briefwahlvorstandes ist öffentlich.

Jedermann hat Zutritt.



Repräsentative Wahlstatistik

Wie bereits bei früheren Parlamentswahlen wird auch bei der Bundestagswahl 2025 eine repräsentative Wahlstatistik nach dem Wahlstatistikgesetz durchgeführt. Dafür hat die Bundeswahlleiterin im Einvernehmen mit der Landeswahlleiterin und dem Statistischen Landesamt und unter Einbeziehung der betroffenen Städte und Gemeinden knapp 2.700 Wahlbezirke (einschließlich 900 Briefwahlbezirke) zufällig ausgewählt, darunter auch einen Briefwahlbezirk der Stadt Rutesheim.

Der Briefwahlbezirk 900-04, dem die Wahlbezirke **002-06 (Heuweg)** und **003-07 (Perouse)** zugeordnet sind, wird für die repräsentative Wahlstatistik ausgewertet.

Briefwählerinnen und Briefwähler der Wahlbezirke Heuweg und Perouse erhalten deshalb **Stimmzettel mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen**. Dieser Unterscheidungsaufdruck ist auf dem Stimmzettel in der linken oberen Ecke angebracht.

Mit der repräsentativen Wahlstatistik lässt sich das Wahlverhalten, und zwar die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe, nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe analysieren. Sie gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Informationen, in welchem Umfang sich die Wahlberechtigten nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen an der Wahl beteiligt und wie sie abgestimmt haben. Zudem gibt sie Auskunft, auf welche Weise Stimmen ungültig abgegeben wurden. Die Statistik ist anonym, es werden keine personenbezogenen Daten erhoben – das Wahlgeheimnis bleibt gewahrt. Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden nach der Wahl vom Statistischen Landesamt und vom Statistischen Bundesamt ausgewertet.

Jahresrückblick 2024

Im Innenteil des heutigen Amtsblatts ist der Jahresrückblick 2024 eingehftet. Sofern Sie keinen Rückblick erhalten haben oder ein zusätzliches Exemplar wünschen, erhalten Sie das gerne von Frau Tanja Kilper, Zimmer 206, Tel. 07152/5002-1031, E-Mail: t.kilper@rutesheim.de.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:

1 Sportbeutel, 1 Paar Sportschuhe, 1 Ohrring, 1 Autoschlüssel (Audi) mit Hausschlüssel.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus – Zi. 101 – geltend zu machen.



Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden. **Vielen Dank!**

Geschwindigkeitskontrollen

Für die **Verkehrssicherheit** und für den **Lärmschutz** wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
16.01.2025	05:28	07:28	Bahnhofstraße	50	77	4	5,2	73
16.01.2025	08:03	10:03	Hindenburgstraße	10	21	11	52,4	28
16.01.2025	10:26	12:01	Moltkestraße	30	35	0	0,0	
19.01.2025	06:34	14:16	K1060	50	942	112	11,9	84



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Vortragsreihe „Mein gesundes Pferd“ Vier Veranstaltungen in Walddorfhäslach – Anmeldungen ab sofort

Die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Böblingen veranstalten im Rahmen einer Kooperation eine Vortragsreihe zum Thema „Mein gesundes Pferd“. Veranstaltungsort ist jeweils das Reiterstübchen des Reit- und Fahrvereins Walddorfhäslach (Reitweg 6, 72141 Walddorfhäslach). Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de. Dort finden sich auch nochmals alle Infos rund um die nachfolgend genannten Veranstaltungen. (Im Rahmen der Verlängerung einer DOSB-Trainerlizenz werden pro Termin 3 Lerneinheiten, Profil 5,) anerkannt.)

Am **Freitag, 31. Januar 2025**, 19.30 Uhr geht es um die BCS-Bewertung beim Pferd (BCS = Body Condition Score), also um den Ernährungszustand – ob zu dick, zu dünn oder genau richtig.



Karl-Heinz Vollmer wird nach einer theoretischen Einführung in die BCS-Bewertung die Theorie in die Praxis umsetzen. Gemeinsam werden Pferde unterschiedlicher Rassen beurteilt.

Am **Freitag, 28. Februar 2025**, 19.30 Uhr geht es um Aktuelles aus dem Pferdegesundheitsdienst. Referentin ist Frau Dr. Susanne Müller vom Pferdegesundheitsdienst Stuttgart. Der Themenschwerpunkt liegt auf der Hygiene im Pferdestall. Dr. Müller referiert dann auch noch am letzten Termin, am **Freitag, 28. März 2025**, 19.30 Uhr zum Thema Erste Hilfe fürs Pferd.

Das Amt für Jugend sucht Pflegefamilien

Ein Informationsabend am 6. Februar um 18.30 Uhr gibt erste Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen von Pflegefamilien

Das Amt für Jugend sucht dringend Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen Schutz und Geborgenheit in einem familiären Umfeld zu geben. Für die Unterbringung von Mädchen und Jungen jeglichen Alters werden Familien benötigt,





die bereit sind, für einen längeren oder kürzeren Zeitraum ein Kind bei sich aufzunehmen. Auch für die Bereitschaftspflege werden Familien gesucht, die bereit sind, Kinder in Notsituationen und für einen begrenzten Zeitraum aufzunehmen.

Trotz Unterstützung gelingt es Eltern nicht immer, ihren Kindern die Sicherheit einer stabilen Umgebung zu gewähren. Ein Kind wird dann zu einem Pflegekind, wenn seine Eltern kurz- oder längerfristig nicht für es sorgen können. Bevor es in eine Pflegefamilie kommt, hat das Kind häufig Mangelsituationen erlebt und ist durch verschiedene Erlebnisse verunsichert, verängstigt und belastet.

Bei der Wahl der Pflegefamilie spielt es keine Rolle, ob diese eine „klassische“ Familie ist, in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung lebt oder eine Migrationsgeschichte hat. Denn so verschieden die Kinder sind, so unterschiedlich sind auch ihre Bedürfnisse und die damit verbundenen Anforderungen an Pflegeeltern.

Der Informationsabend am 6. Februar um 18.30 Uhr findet statt in der Außenstelle des Jugendamtes in der Calwer Straße 7 in Böblingen. Wer sich informieren möchte, ist ganz herzlich eingeladen. In einem anschließenden Grund- und Aufbauseminar bereitet der Pflegekinderdienst zukünftige Pflegeeltern auf die Aufgabe vor, ein Kind zeitweise oder auf Dauer in der Familie aufzunehmen.

Das Grundseminar beginnt am Donnerstag, 13. Februar, von 18:30 bis 20:30 Uhr. Es findet an drei aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden statt. Teilnehmende erhalten Einblicke unter anderem zu den Rahmenbedingungen der Vollzeitpflege, den Voraussetzungen und Anforderungen sowie dem Alltag einer Pflegefamilie. Es wird ausreichend Zeit sein, um Fragen zu stellen.

Wer sich nach dem Grundseminar diese Aufgaben vorstellen kann, wird zum ganztägigen Aufbaukurs am 5. April eingeladen. Selbstverständlich ist die Teilnahme am gesamten Vorbereitungsseminar kostenfrei. Weitere Details werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Für individuelle Fragen und die Anmeldung steht Silke Frank vom Pflegekinderdienst des Amtes für Jugend zur Verfügung unter der Telefonnummer 07031 – 663 3055 oder E-Mail-Adresse s.frank@lrabb.de

Informationsveranstaltungen „Aktuelles aus dem Pflanzenbau, Sorten- und Pflanzenbauempfehlungen“

Vor Ort in Rutesheim und Herrenberg oder als Web-Seminar

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Böblingen veranstaltet insgesamt drei Infoabende zu den Themen „Aktuelles aus dem Pflanzenbau, Sorten- und Pflanzenbauempfehlungen“.

Am Mittwoch, 5. Februar 2025, 20 bis 22 Uhr, in Rutesheim, Sportgaststätte Bühl (Robert-Bosch-Str. 55). Am Mittwoch, 12. Februar 2025, 20 bis 22 Uhr in Herrenberg, Sporthallengaststätte Haslacher Hof (Häring 2). Oder als Webseminar am Montag, 10. Februar 2025, 20 bis 22 Uhr.

Die Veranstaltung wird als 2-stündige Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Es ist keine Anmeldung erforderlich – außer für das Webseminar: Dort werden nach Anmeldung unter www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de die Zugangsdaten per E-Mail übersandt.



Der „Ofenführerschein“ im Landkreis Böblingen ist stark nachgefragt - 150 Gutscheine sind noch abzugeben

Mit der Aktion Ofenführerschein trägt der Landkreis Böblingen dazu bei, die Luftverschmutzung vor Ort aktiv zu verringern. Hausbesitzer und Mieter, die einen Holzofen oder Kamin nutzen, können einen kostenlosen Gutschein für den Besuch der Online-Trainingsplattform Ofenakademie erhalten.

„Seit Beginn der Aktion im November 2024 wurden von den 700 verfügbaren Gutscheinen schon 550 ausgegeben für ein solches Online-Training zur effizienteren Bedienung des Holzofens“, so Martin Wuttke, stellvertretender Landrat und Dezernent für Umwelt und Klima. „Wir freuen uns, dass die Aktion so gut ankommt.“ Dabei richtet sich der Kurs nicht nur an Menschen, die gerade neu in das Thema „Heizen mit Holz“ einsteigen. Der Großteil der Kursteilnehmenden heizt bereits seit vielen Jahren mit Holz. In einer Umfrage unter den Kurs-Absolventen wurde festgestellt, dass diese Zielgruppe trotzdem neue Erkenntnisse aus dem Kurs ge-



winnen konnte – wie beispielsweise die Technik, das Kaminfeuer von oben anzuzünden.

Das richtige Heizen mit Holz schont dabei nicht nur die Umwelt, sondern durch den reduzierten Brennstoffbedarf auch den Geldbeutel. Und das Wichtigste passiert nebenbei: Im Landkreis Böblingen wird sich die Schadstoffbelastung der Luft durch Holzöfen ebenso verringern wie die Anzahl der Nachbarschaftsbeschwerden wegen Rauch- und Geruchsbelästigung durch falsch bediente Öfen und Kamine.

Wer noch einen der verbliebenen 150 Gutscheine ergattern möchte, findet ihn online auf www.ofenakademie.de/boeblingen/. Dort kann ein Zugangscode abgefragt werden. Danach kann das Online-Training jederzeit begonnen, unterbrochen und später fortgesetzt werden.

Der Landkreis Böblingen hatte sich 2023 als einer der ersten Landkreise in Deutschland dem nationalen Projekt „Smartes Heizen mit Holz“ angeschlossen und den Ofenführerschein eingeführt. Schon die erste Aktion fand eine hohe Nachfrage, weswegen die Aktion zum Jahresende 2024 wiederholt wurde.

Der Online-Kurs umfasst ca. 90 Minuten und vermittelt bewährte Techniken und praktisches Wissen. Am Ende gibt es einen kurzen Test und im Erfolgsfall einen „Ofenführerschein“, ein personalisiertes Umweltzertifikat.

Das Projekt „Insektenfreundliche Kommunen“ bietet Umweltbildung für die Kleinsten

Vorschulkinder lernen die vielfältige Blüten- und Insektenvielfalt kennen

Umweltdezernent Martin Wuttke: „Unsere Kinder sind die Entscheidungsträger von morgen“

Umweltbildung bildet einen Schwerpunkt des Projekts „Insektenfreundliche Kommune“, um schon die Kleinsten zum Thema Insekten zu sensibilisieren. Kindertagesstätten im Landkreis Böblingen können im Rahmen des Projekts noch bis zum 17. Februar 2025 Buchungsanfragen für Umweltbildungseinheiten schicken, die dann zwischen April und Juli 2025 stattfinden werden. Dabei geht es um die Lebensweise von Wildbienen und ihre Bedeutung für die Menschen. Die Buchung erfolgt online über den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Böblingen (LELV) www.levbb.de/insektenfreundliche-kommune. Der LEV koordiniert das Projekt.



Ausgebildete Streuobstpädagoginnen zeigen in etwa einstündigen Einheiten, wie Wildbienen aussehen und leben. Auf kindgerechte Art und Weise wird die Bedeutung dieser fleißigen kleinen Insekten vermittelt und in der Natur, auf angelegten Blühflächen, selbst beobachtet. „Das Thema Artenschutz konzentriert sich oft auf den landwirtschaftlichen oder auf den Naturschutzsektor, aber auch Kommunen und Privatpersonen tragen Verantwortung zum Erhalt der Biodiversität“, wirbt Martin Wuttke, Dezernent für Umwelt und Klima, für das Projekt. „Der Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, und unsere Kleinsten sind die Entscheidungsträger von morgen.“

Mit spielerisch vermitteltem Wissen werden die Faszination und das Verständnis rund um die Artenvielfalt an die Kinder vermittelt, um das Umweltbewusstsein nachhaltig zu schärfen. Der Landkreis trägt die Kosten dafür im Rahmen des Projekts, bis die Mittel und die Terminkalender der Streuobstpädagoginnen und Streuobstpädagogen ausgeschöpft sind. Letztes Jahr konnten 63 Einrichtungen in 20 Gemeinden davon profitieren. Der Anmeldezeitraum für dieses Jahr hat bereits begonnen und läuft noch bis zum 17.02.2025.

Das Projekt „Insektenfreundliche Kommune“ startete 2020 mit den fünf Gemeinden Mötzingen, Jettingen, Bondorf, Deckenpfronn und Weissach; in der Startphase auch gefördert durch LEADER Heckengäu. Aufgrund zahlreicher Anfragen aus anderen Kommunen und dem großen Interesse der Bevölkerung am Projekt wurde es im Rahmen der Biodiversitätsstrategie ausgebaut und läuft seit 2021 im gesamten Kreisgebiet. Ziel ist, im Siedlungsraum nachhaltige Insektenschutzmaßnahmen zu entwickeln, denn Insekten stehen nicht nur am Anfang vieler Nahrungsketten und sind somit ein Grundpfeiler für die Biodiversität, sondern leisten als Bestäuber auch einen unverzichtbaren Beitrag zu unserer Nahrungsmittelversorgung.



Das Maßnahmenangebot reichte bisher von Bauhofschulungen über die Verteilung von Saatgut für Blühflächen bis hin zu Biodiversitätsberatungen für Unternehmen. Ein Schwerpunkt ist auch die Umweltbildung.

Mehr Infos rund um das Projekt gibt es auf der Website des LEV, www.levbb.de/insektenfreundliche-kommune.

Brand im Wertstoffhof Weil der Stadt verursacht große Schäden

Hof bleibt bis auf Weiteres geschlossen

In der Nacht zum Sonntag brannte es im Weil der Städter Wertstoffhof, vermutlich durch einen Akku, der unsachgemäß in einem Batteriefaß entsorgt worden war. Unter anderem ist der Hof nun ohne Stromversorgung, was den Betrieb unmöglich macht. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen bittet die Kunden, in den nächsten Tagen auf andere Wertstoffhöfe auszuweichen. Alle Wertstoffhöfe sind mit Öffnungszeiten unter www.awb-bb.de/wertstoffhofliste zu finden. Sobald der Wertstoffhof wieder geöffnet ist, wird dies in der Abfall-App und auf der Homepage angezeigt.

Der AWB appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, Elektrogeräte mit eingebautem Akku sowie lose Akkus schon gar nicht in den Restmüll oder in die Wertstofftonne zu geben, aber auch auf den Wertstoffhöfen nur in die dafür vorgesehenen Sammelboxen. Bei diesen Lithium-Ionen-Akkus besteht die Gefahr, dass sie sich durch eine Beschädigung entzünden und damit einen Brand verursachen. Ein solcher Brand kann in der Mülltonne, im Müllfahrzeug oder – wie jetzt in Weil der Stadt geschehen – in einer Entsorgungsanlage entstehen und erheblichen Schaden anrichten. Bundesweit ereignen sich täglich Brände mit Lithium-Ionen-Akkus in Recycling- und Sortieranlagen, auf Betriebshöfen oder in Müllfahrzeugen.

Abgabestellen für Akkus und Elektrogeräte mit eingebauten Akkus sind auf den 16 Wertstoffhöfen mit E-Schrottsammlung eingerichtet und auf der oben genannten Webseite aufgelistet. Bei Fragen hilft das Personal vor Ort gerne weiter.



Zulassungsstelle in Leonberg wegen Pferdemarkt geschlossen

Am Dienstag, 11. Februar, hat die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Böblingen in Leonberg nur bis 12 Uhr und nur mit Terminvereinbarung geöffnet. An diesem Tag findet der Leonberger Pferdemarkt statt. Die Zulassungsstelle in Böblingen ist an diesem Tag wie gewohnt bis 18 Uhr ebenfalls mit Terminvereinbarung geöffnet.

Jederzeit erreichbar sind die Online-Services der Zulassungsstelle unter www.lrabbb.de/zulassung



Allgemeine Bekanntmachungen

Soll ich mich für ein künstliches Hüftgelenk entscheiden? – Der nächste kostenfreie Vortragsabend der Inforeihe Medizin vor Ort stellt das Thema künstliches Hüftgelenk bei Arthrose in den Mittelpunkt.

Die meisten Menschen, die sich Gedanken über ein künstliches Hüftgelenk machen, leiden unter Arthrose. Bei dieser weit verbreiteten Erkrankung verschleißt der Knorpel, was zu starken Schmerzen beim Gehen führt. Zunächst wird versucht, mit konservativen Therapien das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen. Doch geraten viele Betroffene in eine Spirale Schmerzvermeidung und der Unbeweglichkeit, was schwerwiegende Konsequenzen für den gesamten Organismus hat. Spätestens dann sollte man sich mit dem Thema künstlicher Gelenkersatz beschäftigen.

Am Mittwoch, dem 5. Februar 2025 um 19 Uhr, informiert Dr. Holger Rieske, Chefarzt der Leonberger Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, über die Vorteile und Risiken eines künstlichen Hüftgelenkersatzes bei Arthrose. Nach dem Vortrag steht der Experte für individuelle Fragen zur Verfügung. Der mit Unterstützung des Fördervereins für das Krankenhaus Leonberg e. V. initiierte Vortrag findet in Heimsheim, ev. Gemeindehaus, Kirchstraße 8, statt.

Die Vortragsreihe wird am 26. Februar mit dem Thema „Kann man Bluthochdruck wegoperieren?“ im Krankenhaus Leonberg fortgesetzt.



Klinikverbund
Südwest

IHK-Bezirksversammlung Böblingen wählt neues Präsidium – Andreas Weeber neuer Präsident

Die in der IHK-Wahl 2024 neu gewählte Bezirksversammlung der IHK in Böblingen hat in ihrer ersten konstituierenden Sitzung ein neues Präsidium gewählt.



IHK Region Stuttgart
Bezirkskammer Böblingen



Neuer Präsident der Bezirkskammer Böblingen wird Andreas Weeber. Der geschäftsführende Gesellschafter der Weeber Mobilitätsgruppe mit Hauptsitz in Weil der Stadt tritt damit die Nachfolge des langjährigen Bezirkskammerpräsidenten Andreas Hadler an, der zwar weiterhin Mitglied der Böblinger Bezirksversammlung bleibt, für das Amt des Bezirkskammerpräsidenten allerdings nicht mehr kandidierte.

Andreas Weeber engagiert sich seit etlichen Jahren in der IHK-Bezirksversammlung Böblingen, in der Vollversammlung sowie im Handelsausschuss der IHK Region Stuttgart. Er ist Gründungsmitglied der Wirtschaftsjudenioren Böblingen e. V. und war Präsident des Vereins.

Im Rahmen der ersten Sitzung der neu gewählten Bezirksversammlung wurde außerdem Andreas Hadler, der der Kammer in Böblingen als ehrenamtlicher Präsident seit dem Jahr 2009 vorstand, zum Ehrenpräsidenten ernannt. Mit dieser Ehrenpräsidentenschaft würdigt die Versammlung das herausragende Engagement Hadlers für die Bezirkskammer und die Wirtschaft im Kreis Böblingen.

Eine feierliche Amtsübergabe vom bisherigen auf den neuen Präsidenten wird im Rahmen eines Empfangs im April 2025 stattfinden. Im Rahmen der Sitzung wählte das IHK-Gremium auch die wei-



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Rutesheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



teren Präsidiumsmitglieder der Bezirkskammer Böblingen. Christina Almert, geschäftsführende Gesellschafterin des hagebaucentrums Bolay in Rutesheim, wurde erneut zur ersten Stellvertreterin des Präsidenten gewählt. Sie ist bereits seit 2013 Mitglied des Böblinger Präsidiums und setzt damit ihr ehrenamtliches Engagement fort. Komplettiert wird das neue Präsidium durch zwei weitere neu gewählte Mitglieder: Katja Pacholczyk, Geschäftsführerin der Denzhorn Computer-Service GmbH in Weissach, und Amin Khalsi, Geschäftsführer der IBU Industriebuchbinderei Y. Khalsi GmbH in Rutesheim.

Diese Wahl muss noch abschließend von der Vollversammlung der IHK Region Stuttgart am 6. Februar offiziell bestätigt werden.

Krebsvorsorge-Untersuchungen

Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer?



Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung. Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren.
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl machen. Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf okkultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich, wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt.

Weitere Informationen erhalten hierzu stehen im Internet unter www.kbv.de/html/1150_73464.php.

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

Bonusprogramm der LKK

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge ist es außerdem wichtig, sich gesund zu ernähren, nicht zu rauchen, sich regelmäßig körperlich zu bewegen und wenig Alkohol zu konsumieren, denn ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Jeder kann eine Menge für ein gesundes und aktives Leben tun. Deshalb sollen die Bonusprogramme der LKK ein Anreiz sein, ein gesundheitsbewusstes Verhalten weiter zu verstärken. Die zwei Programme: Beim Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn regelmäßig qualitätsge-

sicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch genommen werden. Beim der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird ein Bonus in Form einer Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen zu den Bonusprogrammen stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk.

SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – kurz SVLFG – ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg:

Viel Geld für wenig Leistung

Verbraucherzentrale warnt vor teuren Drittanbietern für Nachsendeauftrag und Co.



Internetanschluss ummelden, Nachsendeauftrag einrichten, Daten für Rundfunkbeitrag ändern: Wer umzieht, muss viel erledigen und freut sich, wenn Punkte auf der To-Do-Liste schnell erledigt sind. Doch gerade bei Dienstleistungen für Nachsendeaufträge oder Rundfunkbeitrag lohnt es sich, genauer hinzusehen: immer wieder verlangen Drittanbieter viel Geld für eine Leistung, die es bei den Originalanbietern günstiger oder sogar kostenlos gibt.

116 Euro für sechs Monate: So viel sollte eine Verbraucherin zahlen, die einen Nachsendeauftrag über die Internetseite www.service-nachsendeauftrag.de beauftragt hatte. Die Seite wird von der die SSS-Software Special Service GmbH betrieben und sieht auf den ersten Blick aus wie eine Seite der DHL. Wenige Tage später stellte sie fest, dass dieselbe Leistung bei der Post direkt nur 28,90 Euro einmalig kostet. Auch bietet der Drittanbieter für das zusätzliche Geld keine weitere Leistung, sondern leitet nur einen Antrag an die Post weiter.

Kein Mehrwert

Weil sich der Widerruf des Vertrags schwierig gestaltete, wandte sich die Frau an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Dort kennt man Fälle wie diesen gut. „Das Prinzip ist immer ähnlich“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Drittanbieter verlangen verhältnismäßig viel Geld für eine alltägliche Dienstleistung wie Nachsendeauftrag, Befreiung von Rundfunkbeiträgen oder Einsicht ins Punktekonto in Flensburg.“ Hinweise, welche Dienstleistung die Drittanbieter konkret erbringen, finden sich meist nur versteckt in den AGB. „Dort, wo die Verbraucherinnen und Verbraucher die Dienstleistung buchen, wird der Eindruck erweckt, es handle sich um den Originalanbieter und dass dieser sich um alles kümmert“, so der Rechtsexperte. „Die einzige Leistung ist aber nur, dass sie die Daten weitergeben, wenn überhaupt.“ Denn in manchen Fällen erhalten Verbraucher/-innen nur das ausgefüllte Formular, das sie dann selbst abschicken müssen, in anderen einen Ratgeber mit Tipps, wie sie die gewünschte Leistung beantragen können.

Manche der vermeintlichen Dienstleistungen sind beim Originalanbieter deutlich günstiger, andere, wie beispielsweise die Änderung der Daten für den Rundfunkbeitrag, die Schufa-Auskunft oder der Antrag für Kinderzuschlag sogar kostenlos.

Dass dennoch immer wieder Verbraucher/-innen von Drittanbietern hereingelegt werden, liegt neben den professionell gestalteten Webseiten auch daran, dass die Anbieter dank Werbeanzeigen in der Google-Suche ganz oben landen. „Bevor ein Vertrag geschlossen wird, sollten Verbraucherinnen und Verbraucher



einen Blick ins Impressum werfen“, rät Buttler. Steht dort eine unbekannte Firma oder gar kein Anbieter, sollte man die Finger davon lassen.

Klage eingereicht

Nach der Beschwerde der Verbraucherin hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg die Betreiberin der Seite service-nachsendeauftrag.de, die SSS-Software Special Service GmbH abgemahnt, weil diese Verbraucher/-innen vor Vertragsabschluss nicht klar über die tatsächliche Dienstleistung und den Gesamtpreis informiert. Da das Unternehmen keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nun Klage am Landgericht Koblenz eingereicht. Die SSS-Software Special Service GmbH ist in dem Bereich der fragwürdigen Drittanbieter jedoch keine Unbekannte: der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) hat die Firma wegen unzureichender Informationen auf der Seite online-wohngeld.de abgemahnt und sie außerdem wegen der Seite service-rundfunkbeitrag.de verklagt. Auf dieser Seite macht die Service GmbH aus Sicht des vzbv nicht ausreichend deutlich, dass sie Geld für eine eigentlich kostenlose Leistung verlangt.

Keine Fax mehr

Digitale Alternativen ersetzen das Fax-Verfahren DRV BW geht neue Wege in der Kommunikation

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) geht neue Wege in der Kommunikation und stellt das Fax-Verfahren ein. Künftig gibt es ausschließlich digitale Alternativen, über die Anliegen einfach mit der DRV BW geklärt werden können. Auf diesen Wegen sind auch das Hochladen und die datenschutzkonforme Übermittlung von Anhängen möglich.



Welche digitalen Alternativen gibt es?

Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion

Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen
Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per Mail ausgetauscht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.driv-bw.de/Kontakt



Schulnachrichten

Theodor-Heuss-Schule GWS Rutesheim



An die Erziehungsberechtigten der Kinder, die zwischen dem 01.07.2019 und 30.06.2020 geboren wurden

Sehr geehrte Eltern,
das Schulgesetz für Baden-Württemberg sieht die Möglichkeit einer vorzeitigen Einschulung für Ihr Kind vor (§74,1 SchG). D. h., wenn Ihr Kind im Zeitraum zwischen dem 01.07.2019 und dem 30.06.2020 geboren wurde, können Sie es bis zum Beginn des Schuljahres, d. h. bis spätestens 31. Juli 2025 bei uns anmelden.

Voraussetzung ist, dass Sie als Eltern das wünschen und zu erwarten ist, dass Ihr Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Sollten Sie eine vorzeitige Einschulung für Ihr Kind in ernsthafte Erwägung ziehen und diese wünschen, senden Sie uns bitte bis Montag, 17.02.2025, eine E-Mail an sekretariat@thsr.de mit Ihren Kontaktdaten, dem Namen und Geburtsdatum Ihres Kindes. Sie erhalten dann die Unterlagen für die Schulanmeldung zugesandt.

Tag der offenen Tür



Herzliche Einladung zum

Tag der offenen Tür



Wann: Montag, 17.02.2025, 14-16 Uhr

Wo: Theodor-Heuss-Schule Werkrealschule, Robert-Bosch-Str. 27
Gemeinsamer Beginn um 14 Uhr im Musiksaal

Wer: Schüler Klasse 4 mit ihren Eltern

Was:

- Kennenlernen der Werkrealschule
- Mitmachangebote:
 - Arbeiten mit Holz: „wooden animals“
 - Schulgarten: „let it grow“
 - THS-Backstube: „bake it and take it“
 - Arbeiten am PC: „living in a digital world“
- Schulhausführung
- Information und Beratung der Eltern und Vorstellung der Schulsozialarbeit durch Rektorin Frau Bailer, Konrektorin Frau Schimo-Lott und Frau Spriegel, Schulsozialarbeiterin
- Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen

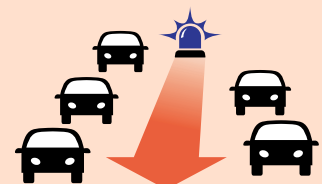
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung zur Werkrealschule: 10.03. – 13.03.2025



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!





Förderkreis Theodor-Heuss-Schule



Spielzeug- und Kleiderbasar Frühjahr/Sommer2025

SPIELZEUG & KINDERKLEIDER BASAR

Samstag, 15.03.2025
13 - 16 UHR

KAFFEE & KUCHENVERKAUF TO GO
Gerne eigenes Geschirr mitbringen

Festhalle Rutesheim
Mieminger Weg 2, 71277 Rutesheim

veranstaltet vom Förderkreis der THSR

BASAR FÖRDERKREIS

Flyer Kleiderbasar

Wir öffnen wieder die Türen der Festhalle für unseren **Spielzeug- und Kleiderbasar Frühjahr/Sommer**. Komm am **Samstag, dem 15. März** vorbei und ergattere tolle neue Teile für den Kleiderschrank oder Spielzeug und andere nützliche Dinge. Manchmal sind auch ganz unerwartete Schätze dabei :-).
Genieß den Tag bei uns oder feiere deine Errungenschaften bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbst gebackenen Kuchen.



Möchtest du selbst verkaufen?

Reservier dir gerne mit dem Scan unseres QR-Codes einen unserer noch freien Tische (1,70 x 0,70 m) für eine Standgebühr von 10 € und einen Kuchen.

Gerne kannst du auch eine Kleiderstange mitbringen und in Absprache mit dem Standnachbarn diese aufstellen.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Förderkreis-Team

Gymnasium Rutesheim



Einladung zum ersten Wintermarkt am Gymnasium Rutesheim

Um die kalte Jahreszeit zu überbrücken und die Wartezeit auf das Frühjahr etwas zu verkürzen, veranstaltet die SMV des Gymnasiums Rutesheim in diesem Jahr am 31. Januar 2025 (16-20 Uhr) zum ersten Mal einen Wintermarkt.

Eingeladen sind dazu alle Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Lehrkräfte und natürlich auch Ehemalige und Freunde des Gymnasiums Rutesheim.

Viele verschiedene Speisen- und Getränkeangebote sowie Spiele und Aktionen versprechen einen gemütlichen Nachmittag und viele Möglichkeiten für Gespräche und Austausch.

Erster SMV-Wintermarkt
Freitag, 31.01.2025 von 16 – 20 Uhr

Die SMV des Gymnasiums Rutesheim lädt alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Freunde, Bekannte und Ehemalige zum **ersten SMV-Wintermarkt am Freitag, 31.01.2025 von 16 bis 20 Uhr** an das Gymnasium Rutesheim ein.

Neben einem vielseitigen Angebot an Speisen und Getränken erwarten Sie und euch noch viele verschiedene Aktionen und Spiele.

Wir freuen uns darauf, einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen und die kalte Zeit bis zum Frühling gemeinsam zu überbrücken.

GYMNASIUM RUTESHEIM

Einladung zum ersten Wintermarkt am Gymnasium Rutesheim

Auswärtige Schulen

Ferdinand-Porsche-Schule

Herzliche Einladung der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule

--> an alle Eltern zum **Informationsabend GMS** am Mittwoch, den 05.02.2025 um 19.00 Uhr

--> an alle Eltern und Kinder der 4. Klassen zum **Tag der offenen Tür** am Samstag, den 15.02.2025 von 11.00 - 14.00 Uhr

Programm am Tag der offenen Tür:

- 11.00 Uhr gemeinsame Eröffnung im Musiksaal
- FPS-Porsche-Rallye
Stationen mit naturwissenschaftlichen Experimenten, Sport, Kunst, Musik, Technik u.v.m.
- Einblicke in die Klassenräume und Schulführungen
- Kinderbetreuung für Geschwisterkinder
- Bewirtung in der Mensa

Die Schulgemeinschaft der Ferdinand-Porsche-Schule freut sich auf Ihr Kommen!

Mehr Infos unter: www.gemeinschaftsschule-weissach.de
Ferdinand-Porsche-Schule
Nußdorfer Straße 34, 71287 Weissach
Telefon 07044 9363551



Volkshochschule

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 07152 9904930,
Fax 07152 9904910, www.vhs.leonberg.de

Vhs Rutesheim

Das Vhs-Programm für 1/25 können Sie online www.vhs.leonberg finden. Die Anmeldung können Sie online oder schriftlich bei der Vhs Leonberg abgeben.

242-1324BK

Mathetraining – Mittlere Reife

Vorbereitung auf die Realabschlussprüfung

Anhand von Aufschlussaufgaben der letzten Jahre können sich Schüler/-innen der Realschule auf die Prüfung vorbereiten. Es werden beispielhaft Aufgaben gerechnet und besprochen; auch auf individuelle Probleme wird eingegangen.

Joachim Kübler

samstags, 09:30 bis 12:30 Uhr

4-mal ab Sa., 01.02.2025

Realschule Rutesheim, Fachklassenbau

Handarbeitsraum

48,00 € (keine Ermäßigung)

242-2727B

English Cooking Class: Casseroles

Casseroles – what could be better to warm your heart and soul and body when it is cold outside! We will enjoy an evening of cooking, eating and speaking English. There will be vegetarian and gluten free casseroles, too. Please bring along: Tea towel and food containers.

Birgit Sattler

Di., 11.02.2025, 18:00-21:00 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Küche, Fachklassenbau

28,00 € (inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten)

251-5130B

Englisch B 2 Let's get talking

You want to practise your English regularly? Come and join us! We will talk about matters of general interest, newspaper articles, short stories and watch movies. Die Sprachzeitung „Read on“ für 6,00 € pro Teilnehmer/-in wird im Kurs bestellt. Kopien ergänzen das Arbeitsmaterial.

Birgit Sattler

dienstags, 18:30-20:00 Uhr

15-mal ab Di., 18.02.2025

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Handarbeitsraum, Fachklassenbau

90,00 €

251-5731B

Spanisch B 1 Conversación

„Con gusto nuevo B 1“, ab Lektion 1

Sie haben das Niveau A2 abgeschlossen und möchten jetzt entspannt Ihr Spanisch auf das nächste Level bringen? In diesem Kurs verbessern Sie nicht nur Ihre Aussprache und Ihren Redefluss, sondern erweitern auch gezielt Ihre Grammatik und Ihren Wortschatz. Mit spannenden Themen aus der spanischsprachigen Welt tauchen Sie noch tiefer in die Sprache und Kultur ein.

Elizabeth Viera de Rathfelder

montags, 10:00-11:30 Uhr

11-mal ab Mo., 17.02.2025

Altes Rathaus Rutesheim

102,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung)

251-5732B

Spanisch B 2 Conversación y lectura

– Hablar, conversar, charlar ...

Sprechen! Genau, das ist der Leitgedanke dieses Kurses. Sind Sie bereit? Mit einer großen Auswahl an verschiedenen Textsorten werden wir die Fertigkeit des Sprechens trainieren. ¡Venga! ¡Animate! Lehrbuch und Lehrmaterial werden im Kurs bekanntgegeben.

Elizabeth Viera de Rathfelder

freitags, 18:00-19:30 Uhr

11-mal ab Fr., 21.02.2025

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Raum F12, Fachklassenbau

102,00 € (Kleingruppe, keine Ermäßigung)

251-2950BX

Übungskurs Tai Chi Chuan (Peking-Form)

Tai Chi Chuan ist ein traditionelles chinesisches System von Übungen, das auf der Philosophie des Tao (des Weges) und der Yin-Yang Theorie (der Gegensätze) beruht. Seine äußere Form besteht aus fließenden, harmonischen Bewegungen voller Ausdruck, Schönheit und Energie. Bewusstes Bewegen von Körperzentrum und Gliedmaßen fördern Konzentration und Koordinationsfähigkeit. Die Langsamkeit und Natürlichkeit der Bewegungen machen geschmeidiger und erhöhen das Körperbewusstsein. Die Peking-Form ist für alle geeignet. Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe und Matte mitbringen.

Susanne Bär

montags, 19:40-21:10 Uhr

19-mal ab Mo., 17.02.2025

Altes Rathaus Perouse

5,00 € (keine Ermäßigung)

251-2958B

Hatha Yoga

Für Teilnehmende ohne und mit Vorkenntnissen

Hatha Yoga lehrt Körper- und Atemübungen, die nicht nur entspannen, sondern uns wieder mit unserer Lebensenergie verbinden. Diese Stunden wirken daher regenerierend und energetisierend. Die Körperübungen fördern die Beweglichkeit, dehnen und aktivieren Muskulatur, Bänder sowie Gelenke und bringen Kraft und Ausdauer. Sie werden mit Achtsamkeitsübungen ergänzt, um Denken und Fühlen positiv auszurichten. Entspannungsübungen beruhigen Körper, Energie und Gedanken und das Bewusstsein kann in tiefere Regionen eindringen. Die besondere Aufmerksamkeit liegt auf dem Zusammenspiel von Körper, Atem und Bewegung. Bitte mitbringen: Sportkleidung und -matte, Getränk.

Petra Wilgenbus

dienstags, 18:00-19:30 Uhr

16-mal ab Di., 25.02.2025

Evangelisch-methodistische Markuskirche Rutesheim

173,00 € (keine Ermäßigung)

251-3111BS

Fit von Kopf bis Fuß – Schnupperstunde

Sanfte Fitness für Senioren/-innen

Mit Musik bringen wir uns in Schwung und mobilisieren unsere Gelenke. Danach folgt ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Wir erreichen eine bessere Haltung, verbessern unsere Beweglichkeit und steigern unsere Kraft und Fitness. Die Stunde beenden wir mit Dehnungs- und Entspannungsübungen. Bitte kommen Sie in Sportkleidung und bringen feste Turnschuhe, Handtuch, kleines Kissen und Getränk mit.

Daniela Baral

Di., 18.02.2025, 10:30-11:30 Uhr

Musikvereinsheim Rutesheim, Saal EG

5,00 € (keine Ermäßigung), Anmeldung erforderlich!

251-3115BS

Fit von Kopf bis Fuß – Schnupperstunde

Sanfte Fitness für Senioren/-innen

Mit Musik bringen wir uns zuerst in Schwung und mobilisieren unsere Gelenke. Danach folgt ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Wir erreichen eine bessere Haltung, verbessern unsere Beweglichkeit und steigern unsere Kraft und Fitness. Die Stunde beenden wir mit Dehnungs- und Entspannungsübungen. Bitte kommen Sie in Sportkleidung und bringen feste Turnschuhe, Handtuch, kleines Kissen und Getränk mit.

Petra Wilgenbus

Do., 27.02.2025, 18:00-19:00 Uhr

Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum

5,00 € (keine Ermäßigung), Anmeldung erforderlich!

251-3326B

Pilates

für Teilnehmer/-innen mit und ohne Vorkenntnisse

Im Trainingsprogramm von Joseph Pilates steht der ganzheitliche Ansatz, der Körper und Geist gleichermaßen fordert, im Vordergrund. Die Basis der Übungen bildet die aktive Körpermitte, verbunden mit einer präzisen Übungsausführung und unter Einsatz der Atemkontrolle. Es ist eine sanfte und zugleich auch dynamische Fitnessmethode, um mehr Muskelkraft, eine verbesserte Körperhaltung, eine flexiblere Muskulatur sowie eine erhöhte Konzentration zu erreichen. Pilates bietet eine harmonische Verbindung von bewusst ausgeführten Bewegungen und aktiver



Entspannung, sensibilisiert die Körperwahrnehmung und vertieft das Körperbewusstsein. Diese Trainingsmethode ist hervorragend zum Stressabbau und für alle Altersstufen optimal geeignet. Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe, sowie ein Handtuch mitbringen.

Petra Wilgenbus

donnerstags, 19:10-20:10 Uhr

13-mal ab Do., 27.02.2025

Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum

73,00 €

251-3328B

Afterwork-Fitness – Schnupperstunde

Wer nach einem langen, anstrengenden Tag von der Arbeit abschalten will, kann das bei diesem dynamischen und trotzdem entspannenden Fitnessstraining tun. Auf schonende Weise und gleichzeitig kraftvoll aus der Körpermitte wird durch Kräftigungsübungen für Rücken-, Bauch- und Beckenmuskulatur Körperhaltung, Atmung und Konzentration verbessert und der Beckenboden stabilisiert. Entspannende Yoga- und Dehnübungen ergänzen die Stunde. Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe mitbringen.

Petra Wilgenbus

Do., 27.02.2025, 16:50-17:50 Uhr

Sporthalle Bühl I Rutesheim, Fitnessraum

5,00 € (keine Ermäßigung), Anmeldung erforderlich!

251-3336B

Zumba Fitness

Der Fatburner-Fitnesstrend für alle!

Der „Entdecker“ dieses Fitness-Konzepts, Alberto Perez, hat durch seine südamerikanischen Wurzeln und seine Liebe zur feurigen Musik ein Cardiotraining mit Tanzschritten zu einem fetzigen Tanz-Workout vermischt. Zumba vereint Salsa, Samba, Merengue und Cumbia, aber auch Hip-Hop und orientalischen Tanz zu einem anspruchsvollen tänzerischen Ausdauertraining. Für Zumba braucht man keine tänzerischen Vorkenntnisse, auch Teenager ab 14 Jahren sind herzlich willkommen! Bitte in Sportkleidung kommen und Sportschuhe sowie Getränk mitbringen.

Miriam Wiedemer

mittwochs, 19:10-20:10 Uhr

15-mal ab Mi., 19.02.2025

Festhalle Rutesheim

74,00 €

251-2530BK

Kunstatelier: Die Welt ist bunt (von 7 bis 10 Jahren)

An 12 Nachmittagen

In unserem Kunstatelier kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen – ob du gerne malst, zeichnest oder mit Ton arbeitest. Hier findest du alles, was du brauchst, um deine eigenen Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Du lernst einfache Techniken kennen, die dir helfen, deine Ideen auszugestalten. Dabei steht der Spaß im Vordergrund, und du kannst zusammen mit anderen Kindern, die Kunst genauso lieben wie du, tolle Projekte gestalten. Im Kurspreis sind die Materialkosten enthalten.

Siba Vieweger

mittwochs, 14:45-16:15 Uhr

12-mal ab Mi., 19.02.2025

Altes Rathaus Rutesheim

126,00 € (Kleingruppe; keine Ermäßigung; inkl. 15,00 € Materialkosten)

251-2531BK

Kunstatelier II: Die Welt ist bunt (von 10 bis 13 Jahren)

An 12 Nachmittagen

In diesem Kurs kannst du deine Leidenschaft fürs Zeichnen und Malen weiterentwickeln. Gemeinsam malen, zeichnen und plastizieren wir. Du lernst, wie man Proportionen und Perspektive richtig einsetzt und mit Farbkontrasten, Licht und Schatten beeindruckende Effekte erzielt. Du bekommst viele Tipps und Tricks an die Hand, um deine eigenen Ideen umzusetzen. Zusammen werden wir mit viel Spaß kreativ! Im Kurspreis sind die Materialkosten enthalten.

Siba Vieweger

mittwochs, 16:30-18:00 Uhr

12-mal ab Mi., 19.02.2025

Altes Rathaus Rutesheim

126,00 € (Kleingruppe; keine Ermäßigung; inkl. 15,00 € Materialkosten)

251-1302BV

Mit den bekannten Reiseradlern auf Tour: „In die Neue Welt“ – Auf den Spuren der Entdecker und Pioniere von Teneriffa nach Amerika

Auf ihrer letzten großen Reise waren die beiden Reiseradler aus Leidenschaft vom heimischen Strohgäu bis nach Teneriffa gelaufen, ähnlich der einstigen Route der Zeppeline und Entdecker. Schon damals war klar: Die Reise muss weitergehen! Besteigen Sie mit den beiden auf den Spuren Alexander von Humboldts den 3715 m hohen Vulkan Teide, gefolgt von einem kleinen Streifzug über die Kanarischen Inseln. Dann geht es weiter auf die Kapverden – per Flieger, Schiff, Auto und zu Fuß, denn dort kann man mit Fahrrädern nicht allzu viel anfangen. Mit interessanten Fakten und Anekdoten über die Entdecker Christoph Kolumbus, Amerigo Vespucci und Ferdinand Magellan geht es dann Richtung Südamerika und in die Karibik.

Sybille Schröder

Mi., 26.03.2025, 19:30-21:00 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei Rutesheim, Bürgersaal

6,00 € (Anmeldung erwünscht; Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3-5

71229 Leonberg

Tel.: 07152 9904930

Fax: 07152 9904910

E-Mail: vhs@leonberg.de

Montag bis Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



Christian-Wagner-Bücherei

Jugendbuchclub „Wir und die Bücher“ am 5. Februar

Wir und die Bücher
Rutesheimer Buchclub

Sei mit dabei!

Christian-Wagner-Bücherei Rutesheim

Zweiter Termin
05. Februar
17:00 - 18:00 Uhr

Julia Lisa Egger

Für wen?

- Jugendliche ab 11 Jahren, sowie junge Erwachsene
- Wenn Du Bücher liebst, gerne liest oder damit anfangen möchtest, dann bist Du gerne eingeladen!

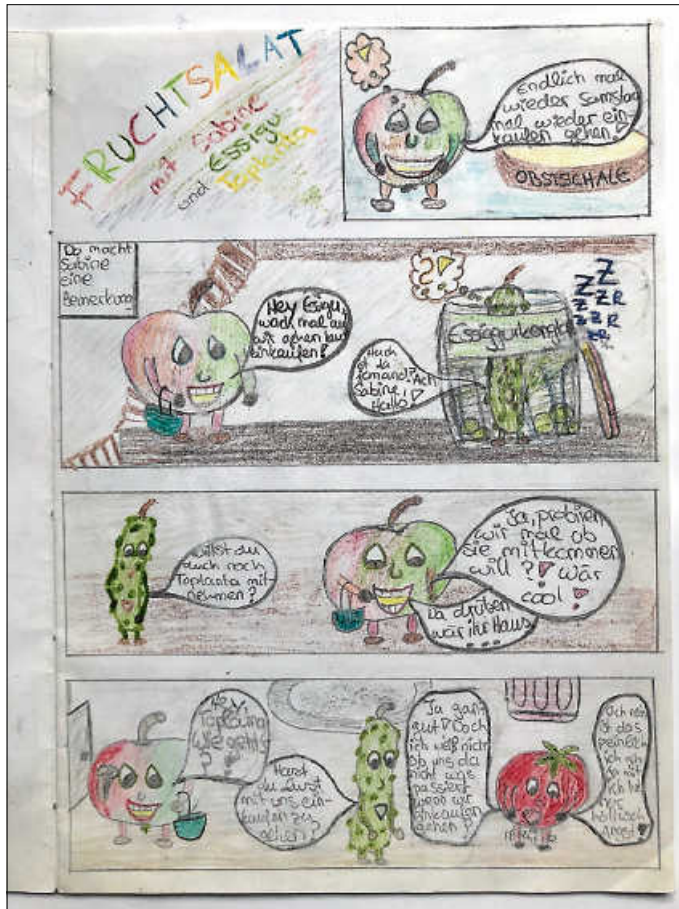
Was?

- Gemeinsames Lesen
- Wir tauschen uns über Bücher aus
- Schönes beisammen sein

Jugendbuchclub am 5. Februar: Julia Lisa Egger lädt ein zur nächsten Ausgabe des Rutesheimer Buchclubs „Wir und die Bücher“. Am **Mittwoch, 5. Februar, 17 bis 18 Uhr** sind alle Ju-



gendlichen ab 11 Jahren sowie junge Erwachsene eingeladen zum Austausch über Jugendbücher. Wenn du Bücher liebst, gerne liest oder damit anfangen möchtest, bist du gerne eingeladen. Julia Lisa Egger ist Studentin und schon selber Autorin. Auf Instagram teilt sie ihre Erfahrungen mit Büchern – real dann auch beim Rutesheimer Jugendbuchclub. Sei dabei – der Eintritt ist frei!



Comic-Zeichnen für Kinder und Jugendliche:

Du zeichnest gerne und würdest auch gerne Comics zeichnen? Dann bist du richtig beim Workshop Comic-Zeichnen für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren am **Samstag, 22. Februar, 10 bis 15 Uhr** im Bürgersaal. Künstlerin Suzanna Messerschmidt zeigt dir, wie man einen Comic zeichnet – und zwar von den Grundlagen bis zum eigenen Heft. Melde dich an unter 905767 oder per Mail unter buecherei@rutesheim.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €.



Microcontroller-Workshop „Hands on ESP32“:

Konzentration pur lag am letzten Samstag in der Luft des Bürgersaals. Beim Microcontroller-Workshop „Hands on ESP32“ blickten 14 Teilnehmer von 11 Jahren bis Ü70 aufmerksam auf die Bildschirme ihrer Laptops und die kleinen Elektronikbauteile vor ihnen. Unter der Anleitung von Ralph Lange, der den Workshop im Nachgang zur 2. Ausstellung „Maker Space Connect“ der Christian-Wagner-Bücherei konzipiert hatte, lernten die Teilnehmer zunächst die wichtigsten Grundlagen bei der Programmierung von Microcontrollern. Das sind winzige Computer mit vielen digi-

talen Ein- und Ausgängen, die in größere elektronische Systeme eingebettet werden. Im Alltag sind sie überall anzutreffen: In der Kaffeemaschine, der elektrischen Zahnbürste, der Waschmaschine, dem Funk-Autoschlüssel ... Zur Programmierung braucht es einen Laptop, von dem aus die entsprechend in Maschinencode übersetzte Software auf die Microcontroller (im Workshop der ESP32) übertragen wird. Nach den Grundlagen und einem kurzen Kapitel zur Verwendung von Displays studierten die Teilnehmer die Anbindung verschiedener Sensoren: Temperaturfühler, Ultraschall-Abstandssensor und berührunglose Taster. Anschließend lernten sie, wie sie auf diese Weise erfasste Daten weiterverarbeiten und speichern können, über Protokolle fürs Heimnetz oder direkt in die Cloud. Zum Abschluss bestand noch die Gelegenheit, eine größere Auswahl an Sensoren, Motoren und weiteren Bauteilen auszuprobieren und aus dem Gelernten eine erste kleine Anwendung zu erstellen. Ein sehr lehrreicher Vormittag, der allen Teilnehmern gut gefallen hat. Die Inhalte des Kurses hat Ralph Lange übrigens als Open-Source-Software-Projekt unter https://github.com/ralph-lange/Microcontroller_Workshop veröffentlicht.

Ein Regal ganz für dich:

Im Rahmen des Jahresthemas „Bausteine des Wissens“ sind **alle Kinder** gefragt. Fülle einen Zettel aus und erhalte die Chance, ein Regal ganz über dein eigenes Thema zu bekommen. Ob Welt- raum, Delfine, Fußball oder Ballett – einfach an der Ausleihtheke einen Zettel abholen, Name und Alter eintragen und natürlich das Thema, das dich interessiert und worüber du mehr lernen möchtest. Falls dein Zettel gezogen wird und wir dein Regal für dich vorbereitet haben, möchten wir dich kontaktieren, um dir Bescheid zu geben. Hierfür brauchen wir eine Telefonnummer oder eine E-Mail- Adresse, mit der wir dich oder deine Familie informieren können. Ein ganz leeres Regal im Ausstellungsbereich Erdgeschoss wartet auf dein Thema – wir als Büchereiteam füllen es für dich.



Sondertisch zum Auschwitz-Gedenktag:

Ein Zufallsfund in einer historischen Ausgabe von „Schillers Werke“ führt in die Weimarer Republik. Am 22. Januar fand eine Büchereibesucherin beim Durchblättern des alten Buches zwei Kalenderblätter aus dem Jahr 1920. Auf dem Kalenderblatt für Montag, 6. Dezember 1920 ist „Isr. Chanukkah“ eingetragen. Für Mittwoch, 8. Dezember 1920 ist „Mariä Empfängnis“ notiert. In der Weimarer Republik des Jahres 1920 waren Jüdinnen und Juden gleichberechtigte Bürger. 13 Jahre später verloren sie nach und nach alle ihre bürgerlichen Rechte, wurden verfolgt und ermordet. Büchereileiterin Mechthild Hagemeier-Beck hat den Zufallsfund zum Anlass genommen, einen Sondertisch zum Auschwitz-Gedenktag am 27. Januar im Lesecafé der Bücherei zu gestalten. Vor 80 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten Soldaten der Roten Armee das deutsche Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. In diesem größten aller SS-Lager waren mehr als eine Million Menschen ermordet worden: vor allem Jüdinnen und Juden aus ganz Europa, aber auch Sinti und Roma, polnische Staatsangehörige, sowjetische Kriegsgefangene, alte und kranke Menschen, schwangere Frauen, Kinder. Auch die Rutesheimer Jüdin Charlotte Schulheimer, geb. Rothschild (geb. 1887) wurde 1942 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Ihr Mann Sigmund Schulheimer (geb. 1882), starb im KZ – am 09.08.1940 in Sachsenhausen. An das Ehepaar Schulheimer erinnern die Stolpersteine vor dem Widdumhof. Die Medienauswahl auf dem Son-



dertisch lädt dazu ein, sich umfassend zu informieren und sensibel dafür zu werden, wann eine Demokratie und wann bürgerliche Rechte bedroht werden.

Rutesheimer Online:

Die Rutesheimer Online beraten jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr zu allen Fragen rund um Smartphone, Tablet und Internet.



eBook:

„Was wir ihnen antun“ von Arttu Tuominen:

Online kannst du alles vortauschen ... Eine verzweifelte Mutter meldet auf der Polizeiwache ihre dreizehnjährige Tochter Laura als vermisst. Kommissarin Linda Toivonen nimmt sich der Sache an. Selbst Mutter einer Teenagerin sieht sie zunächst keinen Grund zur Sorge, doch Lauras Mutter lässt sich nicht beruhigen. Zwei Tage später bestätigen sich die schlimmsten Befürchtungen: Laura wird tot aufgefunden. Ermordet. Als Linda Toivonen auf Lauras Computer Nachrichten von einem geheimnisvollen „Peter Pan“ entdeckt, ist das Ermittlerteam aufs Äußerste alarmiert. Verbindungen zu älteren Fällen lassen befürchten, dass der Mord an Laura die Tat eines Serienmörders war. Und weitere Jugendliche in Gefahr sind ...



eAudio:

„Drei Freundinnen“ von Gina LaManna: Wie würdest DU deinen Mann töten? Ein luxuriöses Apartment in Beverly Hills: Wie an so vielen Abenden sitzen Anne, Eliza und Penny bei einem Glas Wein zusammen. Auf den ersten Blick haben die erfolgreiche PR-Beraterin, die gestresste Mutter und die ehrgeizige junge Schauspielerin wenig gemeinsam – und doch können sie über alles reden. Auch über untreue Ehemänner. Denn schließlich ist nichts so befriedigend, wie unter Freundinnen Rachepläne zu schmieden. Welche Frau hat sich insgeheim nicht schon einmal vorgestellt, wie es wäre, den Mann in ihrem Leben kurzerhand um die Ecke zu bringen? Das heißt schließlich noch lange nicht, dass man einen solchen Plan auch in die Tat umsetzen würde. Doch als am nächsten Morgen ein Mann tot aufgefunden wird, wird aus Spaß bitterer Ernst. Alle drei Frauen stehen unter Verdacht – und alle drei müssen sich fragen, wie gut sie ihre besten Freundinnen wirklich kennen ...

Zweigstelle Perouse:

Bei der letzten Vorlese-Zeit hatten die Kinder viel Spaß beim Basteln mit Nadja Mann und beim Vorlesen mit Olga Weinhold. Wer die Vorlese-Zeit verpasst hat, muss nicht traurig sein. Der nächste Vorlese-Zeit-Termin in der Zweigstelle steht bereits fest: **21.02., 17 Uhr.**




kultur forum

Candlelight Klavierkonzert mit Michael Schlierf

Das diesjährige Programm des Kulturforums startet mit einem Klavierkonzert und einem stimmungsvollen Auftakt mit dem Pianisten **Michael Schlierf**, der sein neues Programm ZUVERSICHT vorstellt. Der Klavierabend entführt das Publikum mit neuen Kompositionen in die Welt der Natur, des Waldes und der weiten Landschaften. Es ist ein musikalisches Erlebnis zum Innehalten, Erholen und Kraft tanken. Michael Schlierf versteht es, durch seine authentische Moderation den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Sie sind dazu alle recht herzlich eingeladen!


Am Freitag, dem 31.01. im Bürgersaal der CW-Bücherei um 19.30 Uhr

Ticketvorverkauf: One-book-store, Creativ Floristik, CW-Bücherei, Eintritt: 12 €

kultur forum  stadt rutesheim

ZUVERSICHT

CANDELLIGHT KLAVIERKONZERT




MICHAEL SCHLIERF

FREITAG 31.01.2025

CHRISTIAN-WAGNER BÜCHEREI

EINLASS: 19:00 UHR, BEGINN: 19:30



**Freundeskreis Flüchtlinge
Rutesheim**

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Alles auf einen Blick



Café International

Ein Café für alle im Herzen der Stadt. In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.

**„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“
(Guy de Maupassant)**

Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten. Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch.

Alle zwei Wochen freitags zwischen 15:30 und 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Pfarrstraße 15, Rutesheim.

Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie gerne Ihre Kinder oder Enkelkinder mit.

Wir haben eine große Spielecke mit Kinderbetreuung.
Das Café-International-Team

Die nächsten Termine unseres Café International:

Freitag, 07.02.2025, 15:30 bis 17:30 Uhr

Freitag, 28.02.2025, 15:30 bis 17:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.freundeskreis-rutesheim.de



Das Ziel ist, Schülerinnen und Schüler beim Finden der individuellen Ausbildung und bei Bewerbungen zu unterstützen. Im Rahmen der „Berufsorientierung“ unterstützen die Coaches die Schulen und regen die Schülerinnen und Schüler an, ihre Vorlieben, Stärken und Schwächen herauszufinden. Sie bekommen Impulse, in welchen Berufen sie erfolgreich sein können, wie sie ihren Wunschberuf finden und wie sie sich erfolgreich bewerben. Links zu wichtigen Informationen wie z. B. Bewerbungs-Musterdokumente werden den Schülerinnen und Schülern bereitgestellt. Last but not least gibt es individuelle Bewerbungsgespräche, in denen die ehrenamtlichen Coaches mit jeder Schülerin und jedem Schüler ein individuelles Bewerbungsgespräch zu dem in der Bewerbung angegebenen Ausbildungsplatz simulieren. Im Anschluss an das Gespräch geben die Coaches Feedback und weitere Impulse zur Berufsorientierung.

Auch bei Ausbildungsmessen im Landkreis Böblingen ist das Team regelmäßig vertreten.
Neue Coaches sind herzlich willkommen!
Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte per E-Mail an kreisseniorenrat@rabb.de



Offene Kinder- und Jugendarbeit



Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 905772

E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



Senioren

Senioren-Treffpunkt-Perouse

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten, zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsam lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.

Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse.

Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr.

Der nächste Treff findet am Dienstag, 4. Februar 2025, statt.

Ich freue mich auf euch!

Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 3. Februar 2025

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen. Neue Besucher/-innen sind herzlich willkommen.

Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 03.02.2025, Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße.

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.



Ehrenamtliche für Schüler-Bewerbungscoaching gesucht!

Ein Team von ehrenamtlich Engagierten des Kreisseniorenrats Böblingen unterstützt Gemeinschafts- und Realschulen im Kreis Böblingen bei der Berufsorientierung. Dafür suchen wir ehrenamtlich Engagierte, die ihre Erfahrung in Personalauswahl, Ausbildung oder in der Schule einbringen und an die Jugendlichen weitergeben möchten.

„Coaching – Fit für Bewerbungen“ ist eine Initiative von aktiven Senioren mit Erfahrung in Personalführung bzw. im Bildungsbereich.



SCAN ME



JUGENDTREFFRUTESHEIM

Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitags von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mit-



tags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Jugendtreff-AG

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Gustav Carle – und der Adler in Rutesheim

Einige historische Fotos und entsprechende Recherchen dazu waren der Anlass für diesen Artikel zur ehemaligen Gaststätte Adler an der Pforzheimer Straße.

Aber beginnen wir noch etwas früher: Im Rutesheimer Taufbuch von 1558-1698 finden sich die ersten Nennungen von Wirten. 1562 wird Martin Beck und 1582 Jerg Schmid erwähnt. Um 1730 gab es zwei Schildwirtschaften, **Adler** und **Lamm**, außerdem vier Gassenwirte. Und 1954 gab es in Rutesheim acht Wirtschaften: Lamm, Adler, Rössle, Hirsch, Ochsen, Krone, Schwanen und Hasen. Über Otto Philippin und die frühere „Schildwirtschaft“ **Lamm** haben wir in einem Artikel schon ausführlich berichtet. Heute blicken wir nun auf die zweite historische Schildwirtschaft, den **Adler**.



Der Adlerwirt Gustav Carle



Der Adler, Pfingsten 1914

Den Adler gibt es an diesem Standort schon einige hundert Jahre. Eine lückenlose Betrachtung der Eigentümer und Pächter ist heute leider nicht mehr möglich. Um 1730 bewirtschaftete ihn die Schultheißenfamilie Besserer, 1795 und noch 1845 sind den Chroniken nach die Heß Adlerwirte. Durch den großen Brand 1837 wurde das Gebäude an der Pforzheimer Straße komplett zerstört und 1838 neu aufgebaut.

1905 pachtete Otto Philippin den Adler und betrieb ihn mit seiner Frau Friederike, das Paar hatte im selben Jahr geheiratet. Friederike war die älteste Tochter vom Rösslewirt Albert Philippin. Nachdem Otto und Friederike Philippin im Mai 1908 das Gasthaus mit Metzgerei Lamm in der Kirchstraße erwarben, übernahm der 1875 geborene Gustav Carle aus Vaihingen/Enz als Metzger und Wirt den Adler. Zusammen mit seiner Frau Pauline, geb. Schweizer, betrieb er das Gasthaus rund 25 Jahre lang bis 1934. Auch er stammte aus einer Wirtsfamilie – sein Vater Gustav betrieb in Vaihingen/Enz den Ochsen. Viele Feste und Hochzeiten wurden in dieser Zeit im Adler gefeiert. Fünf Kinder gingen aus der Ehe Carle hervor. Elsbeth Hartmann erinnert sich an ihre 1905 geborene Mutter Frieda – die „Ad-

lerwirts-Frieda“, sie war die Älteste. Bei den vielen Festen im Adler war auch eine musikalische Begleitung wichtig. Dafür musste Frieda einige Jahre nach Perouse zum Klavierunterricht. Es war ihr oft mühsam auf dem Fußweg hin und zurück. Dafür klappte dann später das Musizieren. Frieda heiratete 1928 den Schreiner und späteren Rutesheimer Feuerwehrkommandanten Eduard Illeson. Beim jährlichen Pferdemarkt in Leonberg war es Tradition, dass die aus Richtung Renningen und Perouse kommenden Besucher Rast beim Adler machten. Unter den hohen Kastanien konnten die Pferde und Gespanne ideal „geparkt“ werden.



Die historische „Adler-Postkarte“ aus den 20iger Jahren

Im Nachbargebäude des Gasthauses richtete die Strickerei Pichler & Ruthardt vor dem Ersten Weltkrieg eine Zweigweiderlassung ein, dies bezeugt auch eine eigene „Adler-Postkarte“ aus den 20iger Jahren. Auf dem weiteren historischen Foto aus den 30-er Jahren sieht man den Sohn Eugen Carle im Opel-Automobil vor dem Adler am Steuer. Der jüngste Sohn Helmut, 1914 geboren, betrieb in den 50iger Jahren die Bäckerei Carle im Fachwerkhaus an der Ecke Gebersheimer-/Holderstraße. Der Adlerwirt Gustav Carle starb 1945, seine Frau Pauline 1959.



Am Steuer: Eugen Carle im Opel-Automobil vor dem Adler



Seit den 40-er Jahren ist der Adler im Besitz der Familie Weidner. 1948 wurde das Gebäude umgebaut und die Gaststätte in den folgenden Jahrzehnten durch mehrere Pächter betrieben. Wir erinnern uns an ein griechisches Lokal, die Pizzeria Romano und das 1999 eröffnete „Bierstüble zum Adler“.

Seit vielen Jahren steht das Gasthaus nun leer. Die Zukunft des Adlers mit seiner langen Tradition steht in den Sternen. Blicken wir daher noch einmal zurück in die erfolgreichen Zeiten und die Ortschronik von 1931:

„Als ein idyllisch gelegener, wohlgepflegter und allgemein bewundernswerter Platz ist die öffentliche Anlage beim Gasthaus Adler zu nennen. Die Anlage mit den wuchtigen großen Kastanienbäumen und dem Brunnen macht einen erhabenen Eindruck, der die ganze Ortschaft respektvoll ziert.“

Harald Schaber
Guido Illeson



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim



Evang. Kirchengemeinde Rutesheim Kirchstr. 15, Rutesheim.

Pfarrteam:

Pfarrerin Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim),
Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de
Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg),
Tel. 0160 304 94 27, jonas.frank@elkw.de
Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin (Vakanzvertretung),
Tel. 0175 35 23 656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de
Pfarrerin Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit),
Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

Gemeindebüro Johanneskirche:

Kirchstraße 15,
Beate Bolay, Stefanie Weeber Tel.: 07152 51303
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag: 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 18.00 – 19.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.rutesheim.johanneskirche@elkw.de
Homepage: www.johanneskirche-rutesheim.de

Gemeindebüro Thomaskirche:

Am Heuweg 44,
Sven Matz Tel. 07152 51150
Öffnungszeiten: mittwochs 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Rutesheim-Silberberg.Thomaskirche@elkw.de
Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Gemeindebüro Waldenserkirche:

Hauptstraße 33,
Sven Matz Tel. 07152 59572
Öffnungszeiten: freitags 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Perouse@elkw.de
Homepage: www.perouse-evangelisch.de

Kirchenpflegerin

Elsbeth Duppel, Tel. 905481, E-Mail: elsbeth.duppel@elkw.de

Homepage der Evang. Landeskirche:

www.elk-wue.de

Wochenspruch für die kommende Woche:

Jesaja 60; 2b: „Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Mittwoch, 05.02.2025

Kein regulärer Konfirmandenunterricht wegen Gemeindepraktikum

Tauftermine 2025

Johanneskirche:

02.03., 23.03., 21.04., 08.06., 22.06., 10.08., 28.09., 07.12.

Thomaskirche:

16.03. (im Rahmen von KU 3), weitere Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro

Waldenserkirche:

13.04., weitere Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro

Die Johanneskirche Rutesheim präsentiert
BEST OF MÜLLERPOWER
Das MITMACH-KONZERT für KLEIN UND GROSS!
MIKE MÜLLERBAUER & ANDY
EINTRITT FREI
SPENDEN WILLKOMMEN
07. Februar 2025
Rutesheim Bühnhalle 2
16:30 Uhr
weitere Infos: 
Sponsoren: Kreissparkasse Böblingen, Epple, Neumann, Kauffmann, Widmaier, Kiraka

Mike Müllerbauer

Konzert mit dem Kammerorchester musica salutare Stuttgart am Freitag, 07.02.2025 um 19.00 Uhr

Zu einem besonderen Konzert lädt die Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim am Freitag, 07.02.25 um 19 Uhr ein. Das Kammerorchester musica salutare unter der Leitung von Adelheid Abt gestaltet ein abwechslungsreiches Konzert in der Johanneskirche. Zu hören sind Werke von Grieg, Vivaldi, von Weber und dem Danish String Quartet sowie eine Improvisation zu Psalm 68. Solistinnen des Abends sind die Hornistin Miriam Zimmermann und Katrin Abt (Sopran). Der Eintritt ist frei.

Musica salutare spielte schon im Mozartsaal der Liederhalle Stuttgart, ist seit Jahren im Klassik-Abo des Forums Schönblick in Schwäbisch Gmünd zu hören und war schon auf Tournee in Israel. Dort erlebten traumatisierte Menschen, wie die Musik des einfühlsam spielenden Ensembles tief berührend, tröstend und heilend wirkt. Musica salutare ist seit 2016 immer wieder in der „Stunde des Höchsten“ auf Bibel TV zu erleben. Das Kammerorchester musizierte 2016 zum Festakt des 100-jährigen Jubiläums des Christlichen Gästezentrums Schönblick die Orchestersuite Nr. 3 von Johann Sebastian Bach. Mit großer Leichtigkeit, lebendig und mit feiner Gestaltung bringt musica salutare Werke des Barock zu Gehör. Aber auch romantische Werke wie die Streichersuite von Janacek oder die Streicherserenaden von Elgar und Dvorak musizierte das Orchester schon mit viel Ausdruckskraft. Das Kammerorchester ist in den unterschiedlichsten Stilen der Musik zu Hause.